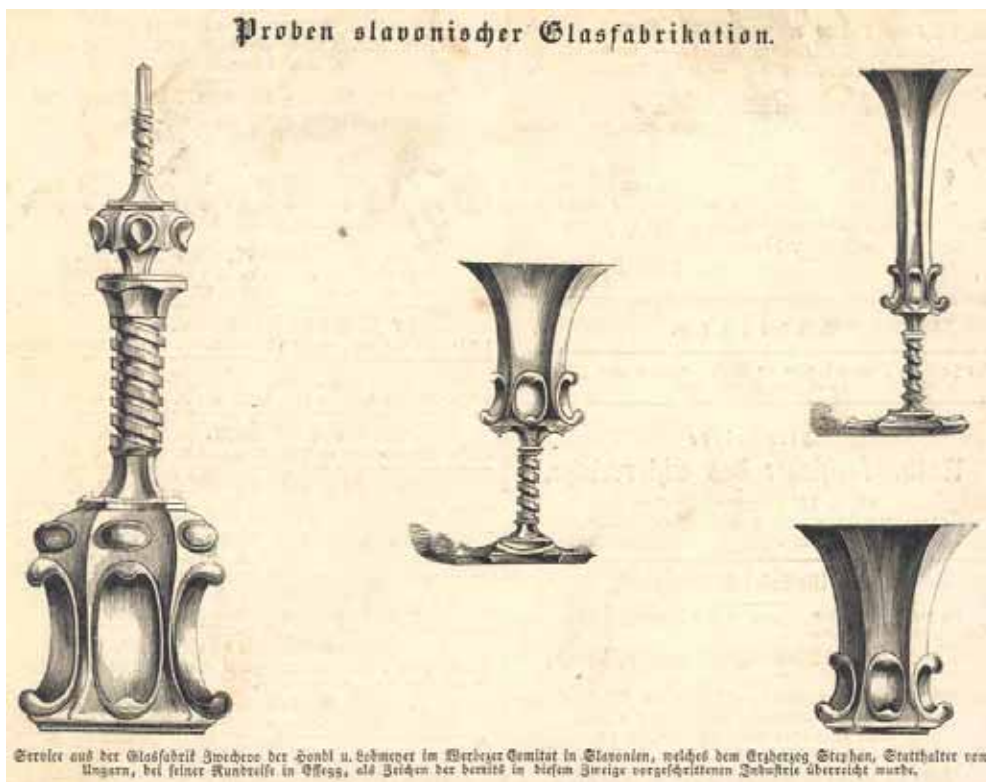


Abb. 2003-4/070

Abbildung „Proben slavonischer Glasfabrikation; Service aus der Glasfabrik Zwechevo der Hondl u. Lobmeyer im Weröczzer Comitatz in Slawonien, welches dem Erzherzog Stephan, Statthalter von Ungarn, bei seiner Rundreise in Esseg, als Zeichen der bereits in diesem Zweig vorgeschrittenen Industrie überreicht wurde.“, Ausschnitt aus einer Zeitung vom Februar 1848 (verkleinert auf 85 %)



Neues von der Glasfabrik Lobmeyer - Hondl, in Zvečevo, Slavonien Ein Service für Erzherzog Stephan als „Proben slavonischer Glasfabrikation“

Die Glasfabrik der Herren Hondl und Lobmeyer in Zwechevo in Slavonien

Bei der Rundreise des Erzherzogs Stephan als Statthalter von Ungarn beeiferten sich außer den Bewohnern des Landes auch die gewerblichen Anstalten Demselben ihre Huldigung darzubringen und ihm Proben ihrer Kunstfertigkeit vorzulegen. Unter diesen war die erst vor Kurzem angelegte Glasfabrik der Herren Hondl und Lobmeyer in Zwechevo im Weröczzer Comitatz in Slawonien, welche dem Erzherzog das vorstehende Glasservice in Esseg als ein Andenken an das nurgedachte Comitatz überreichen ließen. Es besteht aus dem feinsten Cristallglas und läßt weder in Hinsicht auf die Reinheit und Weiße des Glases noch des Schliffes etwas zu wünschen übrig. Dass sich dasselbe zugleich durch schöne und geschmackvolle Formen auszeichnet und hinter mehren ähnlichen englischen und französischen Arbeiten, die wir früher mitgetheilt haben, nicht zurücksteht, ergibt sich auf den ersten Anblick und gereicht der Fabrik um so mehr zur Ehre, als dieselbe erst im Jahr 1841 begründet und in einer Gegend errichtet worden ist, wo früher nichts als Wald zu sehen war. Mehr als fünfzig Wohngebäude für Beamte und Fabrikarbeiter umgeben die schöne Fabrik, der sich eine Mahlmühle und mehrere Schleifmühlen nebst den sonst erforderlichen Gebäuden anschließen. Sie beschäftigt eine zahlreiche Bevölkerung und mehr als hundert Seelen gewinnen dort unmittelbar ihren Lebensunterhalt und sind mit Malen,

Schleifen und Vergolden beschäftigt. Die Fabrik erzeugt alle Gattungen feines, gewöhnliches und Farbenglas in Gefäßen und Tafeln, und hat ihren Hauptabsatz nach Ungarn, der Türkei und Italien; ein neues Beispiel der völkerverbindenden Macht der Gewerbsamkeit.

Abb. 2003-4/071

Artikel, Ausschnitt aus einer Zeitung vom Februar 1848



2 Ausschnitte aus einer nicht mehr bestimmbaren Zeitung vom Februar 1848 (vermutlich erschienen in Wien) [Datum auf der Rückseite des Artikels]

Abb. 2003-1/015

Geschäftskarte mit Abbildung der Glashütte Zvečevo in Slawonien von Hondl & Lobmeyr, Reproduktion aus Schmidt 1925, S. 13: „Es werden alle Gattungen glatt geschliffene, fein brillantierte Cristall und vergoldete Glasgegenstände, in allen bestehenden Farben, nach den neuesten Formen und Dessins, sowie auch ordinäre weisse und grüne Hohlwaare dessgleichen auch ordinäre und Lagertafeln erzeugt.“; aus Neuwirth 1999, Abb. 324



Siehe auch:

- PK 1999-1 Rath, Glashandlung J. & L. Lobmeyr, Wien; Auszug aus "J. & L. Lobmeyr. 150 Jahre"
- PK 1999-1 Rath, J. & L. Lobmeyr, Wien / Steinschönau
- PK 1999-1 Schmidt, J. & L. Lobmeyr, Marienthal, Slavonien; Auszug aus Schmidt, "100 Jahre österreichische Glaskunst. Lobmeyr 1823-1923"
- PK 1999-1 SG, Ein neues Buch über J. & L. Lobmeyr (kein Pressglas!)
- PK 1999-1 SG, Glashütten in Slawonien und der Glasexport in das Osmanische Reich
- PK 2002-2 Juras, Biedermeier-Glas in Kroatien [Bidermajersko Staklo u Hrvatskoj]
- PK 2002-2 SG, Wo lagen die ungarischen Glaswerke?
- PK 2002-3 Stopfer, SG, Ausstellung "Die Kunst des Glaspressens. 175 Jahre Pressglas". J. & L. Lobmeyr, Wiener Glasmuseum - Galerie Lobmeyr, Wien 1992
- PK 2002-4 SG, Gläser aus der Glashütte Zvečevo von Joseph Lobmeyr und Dragutin Sigmund Hondl in Slawonien sowie aus den Glashütten Ivanovo Polje und Osredok bei Samobor
- PK 2003-1 Neuwirth, SG, Zu den Glashütten Marienthal und Zvečevo in Slawonien von Joseph Lobmeyr; Auszüge aus Neuwirth, Schöner als Bergkristall - Ludwig Lobmeyr, Wien 1999